



plan  
bauen  
wohnen  
2010





foto: schwingenschlögel



## wipplingerstraße 33 - opec-gebäude, wien

ATELIER HAYDE ARCHITEKTEN ZT GMBH

Das Bürogebäude „Wipplingerstraße 33“ wurde vorwiegend für die OPEC (Organization of the Petroleum Exporting Countries) errichtet. Bedingt durch seine zentrale Lage gegenüber der alten Börse und in unmittelbarer Ringnähe liegt es in der Schutzzone des Weltkulturerbes. Deshalb wurde es in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und Denkmal-schutzexperten umgesetzt.

Die städtebaulichen Rahmenbedingungen bedingten die Wahl der Innenhoftypologie. Verstanden wird das Projekt als Teil des Blockgefüges in Zusammenhang mit dem Haus der Europäischen Union, der alten Börse, dem Juridicum, und dem alten Postgebäude.

Die Gestaltung des Gebäudes erfolgte nach den spezifischen Anforderungen des Hauptnutzers. Diverse Sicherheitsmaßnahmen wie die des Eingangsbereiches, die Ausbildung der Fassadenöffnungen und der Inneren Struktur waren ebenso Vorgabe wie die Errichtung großzügiger und modern ausgestatteter Konferenzräume mit Journalistenbereich sowie eines Pressezentrums.

Die Fassadengestaltung reiht die Fassadenöffnungen nach einem rhythmischen System und versteht sich als Neuinterpretation des historischen Sockelbereiches durch spezifische Fenstergestaltung und Situierung des oberen Abschlusselementes, welche das Gesimse andeutet.

Planer und ausführende Firmen: **Atelier Hayde Architekten ZT GmbH, Wien:** Planung und ÖBA – Projektentwicklung; Arch. DI August Hufnagl, Arch. DI Gottfried Baumgartner / **Arge Porr-Strabag-Hazet-Siemens** hat im Auftrag der EuroPRISA Holding GmbH. & Co. Haus 33 KG unter Beteiligung der Bondi Immobilien-Consulting GmbH. als **Generalunternehmer** ein bemerkenswertes Gebäude in der Wiener Innenstadt errichtet. Nach 21-monatiger Bauzeit wurde Ende Oktober 2009 das neue Hauptquartier mangelfrei an die OPEC übergeben. / **Siemens Gebäudemanagement & -Services GmbH, Wien:** Generalunternehmer Haustechnik + Audiovisuelle Gestaltung / **SET Bauprojektierung GmbH, Wien:** Technisches Controlling, Ort. Bauaufsicht für den Abbruch des Altobjektes / **Lechner + Partner Ingenieure GmbH, Wien:** Haustechnik-Fachbauaufsicht, sowie Planung und Fachbauaufsicht für Sonderwünsche und AV-Media /

**Ergänzungen zum Artikel (Nicht Teil des Magazins)**  
**Text von Arch. DI August Hufnagl (modifiziert)**

<b>Projekt:</b>	Bürogebäude	
<b>Adresse:</b>	Helferstorferstraße 17 (Wipplingerstraße 33, Hohenstaufeng. 10), 1010 Wien	
<b>Bauherr und Bauwerber:</b>	EuroPRISA Holding GmbH & Co Haus 33 KG EuroPRISA 33 GmbH	
<b>Gesamtkoordination:</b>	Bondi Immobilien-Consulting GmbH	
<b>Technisches Controlling, Koordination und Örtliche Bauaufsicht Abbruch Altobjekt</b>	SET Bauprojektierung GmbH	
<b>Nutzer:</b>	OPEC (Organization of the Petroleum Exporting Countries) und diverse andere Nutzer (im separaten Bereich)	
<b>Architekturgestaltung:</b>	Arch. DI Dieter Hayde, Peter Herzog, Radovan Tajder	
<b>Planung Architektur und ÖBA:</b>	Atelier Hayde Architekten ZT GmbH	
<b>Projektentwicklung:</b>	Arch. DI August Hufnagl, Arch. DI Gottfried Baumgartner	
<b>Planungsbeginn / Fertigstellung:</b>	2007 / 2009	
<b>Eckdaten:</b>	BGF ober Terrain	9.700 m <sup>2</sup>
	NGF ober Terrain	9.080 m <sup>2</sup>
	BGF unter Terrain	4.800 m <sup>2</sup>
	NGF unter Terrain	4.100 m <sup>2</sup>
<b>Stellplatzanzahl:</b>	66 PKW (i. d. Tiefgarage)	

---

**Lage:** *zentrale Lage gegenüber der alten Börse und in unmittelbarer Ringnähe  
- Schutzzone, Weltkulturerbe – enge Zusammenarbeit mit dem BDA und  
Denkmalschutzexperten*

**Städtebauliche  
Rahmenbedingungen:**

- *Größe des Grundstückes = Wahl der Innenhoftypologie*
- *Herstellung Blockgefüge im Zusammenhang mit der Umgebung (Haus der Europäischen Union, Alte Börse, Juridicum, Altes Postgebäude)*

**Nutzung:**

- Gestaltung des Gebäudes nach den spezifischen Anforderungen des Hauptnutzers*
- *Sicherheitsmaßnahmen (Eingangssituation, Ausbildung der Fassadenöffnungen, Innere Struktur)*
  - *großzügige, modernst ausgestattete Konferenzräume mit Journalistenbereich*
  - *Pressezentrum mit Fernsehstudio*

**Fassadengestaltung:**

- Ausgestaltung des Fassadenbildes gem. nutzerspezifischen Sicherheitsanforderungen*
- *Weiterentwicklung des Gestaltungsprinzips des Wettbewerbsprojektes ÖVAG (2006) in unmittelbarer Nähe*
  - *Fassadenöffnungen situiert übereinander auf den Fenstermittellachsen, 7 alternierende Breiten nach einem rhythmischen System gereiht*
  - *Neuinterpretation des historischen Sockelbereiches durch spezifische Fenstergestaltung und Situierung des oberen Abschlusselementes, welche das Gesimse andeutet*